



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

XLIX. Markgraf Ludwig d. R. bestätigt dem Stifte Soldin die Observanz, daß Niemand, ohne eine Minorpräbende besessen zu haben, eine Majorpräbende erlangen kann, am 19. April 1362.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

den Gott Gnade, vnd auch von den hochgeborn Fürsten Marggraf Ludewig dem Romer, vnsern lieben Eruedern, haben vnd loven yn, das wir in sollen vnd wollen die stete vnd gantz holden, vnd wollen vnd sollen ihn die nicht minnern noch krencken, sondern wir wollen in die meren vnd heteren, alz sie sten von Worte zu Worte. Wer auch, das sie einige Briefe hetten, de vordoruen wehren von older von andern saken, die wollen wy in vorniegen vnd geben, wan es sy das von vns eyhsen, vnd sollen doch sulche Macht hebben, oft sie nicht vordoruen wehren. Wehre es auch, das wir vtz dem Lande furen vnd was sie denne vnserm vorigen Bruder geben von der Plege vnser vorgeandte Stadt, das sollen sie von vns ledig vnd losz syn. Des zu Gezeugnus haben wir vnser Insiegel gehalten an diesen Brief. Darouer sindt gewesen die vhesten Lude Hasso von Wedel von Valkenburg, Johans der Hufener, Ritter, Johans von Wedel, Vnser Voigt, Guntzel von Bartenzleben, Vnser Voigt in der Oldenmarcke, Otto Morner vnd Hinrich Gottberg, Vnser Cammermeister, vnd ander erbar Lude genug. Gegeben zu Konigsbergk, nach Gades Gebort Tufendt drihundert Jahr, darna in dem Sechtigsten Jahre, an der heyligen zwolf boten Tage philippi vnd iacobi.

Aus Dickmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geh. Staatsarchives fol. 134.

XLIX. Markgraf Ludwig d. R. bestätigt dem Stifte Soldin die Observanz, daß Niemand, ohne eine Minorpräbende besessen zu haben, eine Majorpräbende erlangen kann, am 19. April 1362.

Noverint universi tenorem etc. Quod nos Ludovicus etc. deliberato animo ex certa sciencia, non per errorem, consuetudinem laudabilem in nostra ecclesia collegiata Soldinensi jam dudum per ejusdem canonicos observatam, videlicet, quod nullus inibi in canonicum receptus ad aliquam prebendam de majoribus vacantem nostre vel predecessorum nostrorum marchionum brandenburgensium presentacionis vigore debuit et deberet admitti, nisi prebendam minorem de tribus fructis denariorum brandenburgensium inibi habuerat vel actu habeat propriis bonis comparata, presentacionis tenore irrevocabiliter approbamus, seriose voluntatis, si oblivione ducti, inadvertencia vel alias quocunque quemquam prebendam minorem, ut premittitur, non habentem ad aliquam de dictis majoribus prebendis in futurum vacantem presentaremus, per hujusmodi presentacionis vigore ad prebendam majorem vacantem nullatus admittatur. Datum et actum Soldin, MCCCLXII, feria III infra octavam pasce, presentibus Hassone de Valkenburg, Wedegone de Wedel, Gevehardo de Alvensleben et Ottone Mornero cum ceteris.

Aus Dickmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geh. Staatsarchives f. 121.